

[39106] In meinem Verlage erscheinen demnächst bzw. erschienen kürzlich nachstehende Neuigkeiten und neue Auflagen:

Tilly in Oldenburg und Mansfelds Abzug aus Ostfriesland. Nach den Quellen des Grossh. Oldenburg. Haus- u. Central-Archivs. Von Dr. G. Rühning. 4°. 1 M ord., 75 S no.

Die landwirthschaftlichen Genossenschaften und deren Vereinigung zu Verbänden, ihr Nutzen, ihre Einrichtung und ihr Betrieb. Ein Rathgeber bei der Errichtung landwirthschaftlicher Genossenschaften und Verbände. Von G. Wahlstedt, Consul. 2. vermehrte Auflage. 8°. 1 M ord., 75 S no., 70 S bar und 13/12.

Es ist ein für die Landwirtschaft zwar junges, aber eminent wichtiges Gebiet, welches in der obigen Schrift behandelt wird. Dieselbe hat bei ihrem ersten Erscheinen in den betr. Kreisen allgemeine Beachtung gefunden, so daß jetzt nach Jahresfrist eine zweite, wesentlich vermehrte Auflage nötig geworden ist, für welche der Ladenpreis auf 1 M erhöht wurde. Ich bitte dieser wichtigen Publikation Ihre besondere Aufmerksamkeit zuwenden zu wollen.

Rechenbuch für Gymnasien, Realgymnasien, Ober-Realschulen, höhere Bürgerschulen, Seminarien u. von Prof. Chr. Harms u. Dr. A. Kallius. 15. Auflage. 2 M 25 S ord., 1 M 75 S no., 1 M 50 S bar und 13/12. Einbände à 30 S no.

Die neue Auflage bitte ich überall dort, wo das Buch noch nicht eingeführt sein sollte, zur Ansicht vorzuliegen. Als eins der besten Rechenbücher für höhere Schulen überall auf das günstigste empfohlen, gewinnt das Buch in allen Theilen des Deutschen Reiches immer mehr Verbreitung.

Erzählungen aus der alten Geschichte. Von Prof. Dr. Ludw. Städe. I. Theil. Griechische Geschichte. 25. Auflage. 1 M 50 S ord. II. Theil. Römische Geschichte. 22. Aufl. 1 M 50 S ord. In Rechnung mit 33 1/3%, gegen bar mit 40% Rabatt und 11/10.

Ich führe diese Bände nur in Schulband gebunden. Da die „Erzählungen aus der alten Geschichte“ nicht nur in Schulen eingeführt, sondern ebenso wie die folgenden Bände ein beliebtes und leicht verkäufliches Geschenkwerk für die heranwachsende Jugend bilden, so bitte ich, dieselben in eigenem besserem Einbände stets auf Lager vorrätig zu halten. Besonders im Hinblick auf das bevorstehende Weihnachtsfest bitte ich Sie, sich rechtzeitig mit Exemplaren zu versehen.

Kalender für 1891.

Der Gesellschafter. Ein nützlicher und unterhaltender Volkskalender für Norddeutschland. 1891. Oktav-Ausgabe. 51. Jahrg. Ca. 260 Seiten Reich illustriert. Mit einem Notiztaschenbuch. Preis 50 S. In Rechnung mit 25% und 13/12, gegen bar mit 30%

und 13/12. Von 25 Exemplaren an mit 40% gegen bar, ohne Freieemplare. — Ein Probeexemplar mit 40% bar.

Das „Leipziger Tagebl.“ schreibt über den vorliegenden Jahrgang: „Derselbe enthält wieder eine solche Fülle echt vollstümlicher Aufsätze, Novellen, Humoresken, Gedichte und Anekdoten, daß man ihn getrost unter die besten Werke der Kalender-Litteratur rangieren kann.“ Die „Samburger Nachr.“ schreiben: „Man muß staunen, wie viel der Verlag dieses Kalenders für einen Spottpreis seinen Abnehmern liefert. Der „Gesellschafter“ ist zweifellos der preiswürdigste aller bis jetzt vorliegenden Volkskalender.“

Der Gesellschafter. Volkskalender f. d. Bürger und den Landmann. 1891. Quart-Ausgabe. 10 Bogen. Reich illustriert. Mit vollständigem Märkteverzeichnis, Farbendruckbild u. Wandkalender. 40 S ord. In Rechnung 25% und 13/12; bar 13/12 Exmpl. mit 40% (= 2 M 88 S); 100 Explre f 21 M, 200 Explre. f. 40 M (= 50%). Bei größeren Bezügen günstigste Bedingungen nach Vereinbarung. — Ein Probeexemplar mit 50% Rabatt. =

Der Norddeutsche Hauskalender oder Hausfreund für 1891. Quart-Format. Mit Wandkalender. Ladenpreis 15 S. Bezugsbedingungen: Je 1 Duzend Explre. 1 M. = Ein Probeexemplar 10 S bar.

Enthält alle für den nordwestlichen Teil Deutschlands benötigten Angaben u. wird seines geringen Preises wegen vom Publikum gern gekauft. Wo es sich um den Vertrieb eines billigen Kalenders handelt, bitte ich, diese Ausgabe zu berücksichtigen.

Ihren geschätzten Bestellungen sehe ich entgegen.

Hochachtungsvoll

Oldenburg, Oktober 1890.

Gerhard Stalling Verlag.

Verlag von

Friedrich Vieweg & Sohn
in Braunschweig.

[39741]

Binnen kurzem erscheint:

Physikalisches Praktikum.

Mit besonderer Berücksichtigung der physikalisch-chemischen Methoden

von

Eilhard Wiedemann

und

Hermann Ebert.

Mit zahlreichen eingedruckten Holzstichen. gr. 8°. XXIII u. 469 S.

Preis geheftet 9 M = 6 M 75 S no.;

Preis geb. 10 M = 7 M 50 S no.

Einband etwaiger Freieemplare wird mit 75 S berechnet.

In der physikalischen Litteratur hat es

bisher an einem Werke gefehlt, das in allgemeinverständlicher Weise und ohne Zuhilfenahme höherer Mathematik hauptsächlich den Bedürfnissen der Anfänger und speziell denen der Studierenden der Chemie Rechnung trägt.

Die in dem Buche befolgte Lehrmethode hat sich als praktisch bewährt, so dass zu hoffen steht, das Werk werde, als aus der Praxis für dieselbe hervorgegangen, bei Lehrern und Praktikanten der Physik und Chemie schnell Eingang finden, zumal als in den Lehrbüchern der Physik die physikalisch-chemischen Methoden, auf die gerade in diesem Buche besonderes Gewicht gelegt ward, nicht genügend berücksichtigt werden können, trotzdem ihre Kenntnis für den Chemiker unumgänglich nötig, für den Physiker aber höchst wünschenswert ist.

An den Professoren, Lehrern und Studierenden der Physik und Chemie werden Sie, namentlich auf Universitäten und technischen Hochschulen willige Abnehmer finden.

Um recht lebhaftere Verwendung bitten

Hochachtend

Braunschweig, den 22. Oktober 1890.

Friedrich Vieweg & Sohn.

[40145] Demnächst erscheint und empfehle geneigter Beachtung:

Die Walker

oder

Leben und Treiben

in altrömischen Waschfabriken.

Mit einem Exkurs:

Über lautliche Vorgänge auf dem Gebiete des Vulgärlateins.

Von

Dr. Richard Fisch,

Gymnasiallehrer in Berlin.

3 Bogen. 8°. Geheftet.

Im Anschluss an die vor einigen Monaten erschienene grössere Arbeit „Die lateinischen nomina personalia auf o, onis“ veröffentlicht der Verfasser eine neue Studie, welche Sprachforscher und Historiker mit Interesse entgegennehmen werden.

Berlin SW.

R. Gaertner's Verlag

H. Heyfelder.

[39589] In den nächsten Tagen erscheint:

Die Bekämpfung der Schadenfeuer.

Taktische Regeln für die Brandstelle

von

G. Krameyer,

Brandinspector der Berliner Feuerwehr.

Preis kartoniert 1 M.

Ich bitte umgehend zu verlangen.

Berlin, Oktober 1890.

Julius Springer.